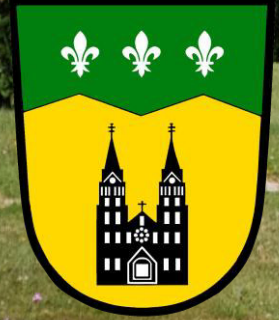


Kalterherberger Käseblättchen



Aktuelle Sachstände

Outdoor Fitnessplatz

Leben und Wohnen im Alter

Heckenschnitt an Wirtschaftswegen

Tourismus- und Wirtschaftsförderung

Neue Radwege im Erlebnisraum Aachen-Eifel

Seniorenwohnsitz und Ambulanter Pflegedienst

10 Jahre Vennbahnradweg & NRW Pumptrack Cup

Willkommensschilder und barrierefreies Spielgerät

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

vor einem halben Jahr platzte die Nachricht von der Insolvenz unseres Seniorenwohnsitzes in unser dörfliches Leben. Neben dem Seniorenwohnsitz als solchem gehörten auch der mobile Pflegedienst und der Cateringbereich dazu. Die beiden letztgenannten Bereiche sicherten vielen älteren, noch zu Hause lebenden Menschen die tägliche pflegerische Grundversorgung und eine warme Mahlzeit. In den Monaten der Ungewissheit über die drohende Schließung der Einrichtung mussten viele Patienten befürchten, in andere Einrichtungen, zum Teil nach Baesweiler, verlegt zu werden. Was dies für die älteren Menschen und ihre Angehörigen bedeutet hätte, kann sich jeder vorstellen.

Den Bemühungen vieler Beteiligten, des Insolvenzverwalters, der Städteregion, aber auch vieler Ungenannter, die hinter dem Radar, meist ohne groß darüber zu reden, versucht haben, den Fortbestand des Hauses zu sichern, sei ein großes Dankeschön an dieser Stelle ausgesprochen.

Ende Mai kristallisierte sich dann heraus, dass das DRK als zukünftiger Träger das Seniorenheim und die Familie Pulwey den mobilen Pflegedienst übernehmen werden. Diese Nachricht hat nicht nur bei den derzeit Betroffenen, sondern im ganzen Stadtgebiet für große Erleichterung gesorgt. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch: Das Catering (warmer Mittagstisch), das in der Vergangenheit von der Seniorenresidenz selbst zubereitet und ausgegeben wurde, bleibt geschlossen. Als Alternative wird zwischenzeitlich ein Catering durch die Firma Künzer (aus Rollesbroich) angeboten. Dieses Angebot wird auch von der Seniorenresidenz genutzt.

Nachfolgend haben wir dem DRK und der Fa. Pulwey die Möglichkeit gegeben, sich im Käseblättchen kurz vorzustellen und damit gleichzeitig jedem Bürger und jeder Bürgerin die endgültige Gewissheit zu geben, dass unsere älteren Menschen weiterhin in Kalterherberg bleiben können und gut versorgt werden. Es ist mir allerdings ebenfalls ein Anliegen, mich ganz herzlich bei der Familie Ursula Lambertz für die mit Herzblut geleistete Arbeit in den letzten Jahrzehnten zu bedanken!

Euer Bernd

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die politische Arbeit im Frühjahr war vor allem durch die Aufstellung des städtischen Haushalts für das Jahr 2023 geprägt. Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass das Haushaltsjahr 2022 nicht wie geplant mit einem dicken Minus i.H.v. rund 1 Mio. € endete, sondern mit einem leichten Plus. Hierzu trugen sicherlich die nachträglichen Gewerbesteuerzahlungen, die während der Corona-Pandemie von den Firmen zurückgestellt werden konnten, in besonderen Maßen bei.

Für Kalterherberg im Haushalt 2023 besonders relevant:

- **Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses**

Ausnahmslos alle Standorte der Feuerwehr in Monschau leiden unter einem Platzproblem, da zukünftig Einsatzkleidung und Privatkleidung in zwei verschiedenen Spinden getrennt werden sollen, um das Verschleppen von giftigen Stoffen in den Privatbereich zu vermeiden. Der Platzbedarf in den Umkleiden verdoppelt sich dadurch. Für das Gerätehaus in Kalterherberg ist für 2025 eine Erweiterung mit 505.000€ eingeplant.

- **Energetische Sanierung der Turnhalle**

Für eine umfangreiche Renovierung der Sanitäreanlagen, Umkleidekabinen und des sog. „Barfußganges“ stehen 195.000€ zur Verfügung. Zusätzlich zu der Finanzierung durch den städtischen Haushalt wird der Turnverein die Maßnahme, in bestimmten Arbeitspaketen, mit ehrenamtlicher Eigenleistung begleiten.

- **Infrastruktur für die Wohnmobilstellplätze**

Die Stellplätze auf dem Multifunktionsplatz sind bereits ausgewiesen, es fehlt allerdings noch die Infrastruktur für Strom und Wasser. Durch ehrenamtliche Planung konnten einerseits die Kosten um 10.000€, auf nun 30.000€ in 2023, reduziert werden und die Maßnahme ein Jahr nach vorne gezogen werden. Für weitere Stellplätze, die allerdings an einem anderen Ort liegen sollen, sind für 2024 weitere 20.000€ vorgesehen.

- **Radsportevents am Mountainbike-Trainingszentrum**

Als Anschubfinanzierung beteiligt sich die Stadt mit 6.000€ an den Fixkosten für zwei Radsportevents, sodass sich diese langfristig etablieren und finanziell selbst tragen können.

Euer Lukas



DRK übernimmt Seniorenwohnsitz, was sind die Pläne?

Als die Lambertz KG im Februar diesen Jahres Insolvenz anmeldete, war weder für Mitarbeitende noch Pflegebedürftige des Seniorenwohnheims klar, wie es weitergeht. Im April dann die frohe Botschaft: Alle Pflegebedürftigen sowie die meisten Mitarbeitenden können bleiben – dem Roten Kreuz sei Dank. Das DRK in der StädteRegion Aachen hat sich dazu bereit erklärt, das defizitäre Wohnheim zu übernehmen. Doch wie sind die Zukunftspläne? Wie soll das Haus wirtschaftlich betrieben werden? „Natürlich bestehen bei solchen Übernahmen erhebliche Risiken. Das Pflegeheim kann in der aktuellen Form nicht wirtschaftlich betrieben werden“, sagt Andreas Nowack. Der Abteilungsleiter erklärt auch warum: „Man braucht die doppelte Anzahl an Plätzen, damit ein Pflegeheim unter den aktuellen Gegebenheiten keine Verluste macht.“ In Kalterherberg können 38 Pflegebedürftige untergebracht werden, mehr Platz ist schlicht nicht da. Warum also hat sich das DRK trotzdem dazu entschieden, das Pflegeheim zu übernehmen? Auch hierauf hat Nowack eine Antwort: „Nach umfassender Ursachenanalyse haben wir festgestellt, dass das Unternehmen grundsätzlich sanierungsfähig ist. Allerdings sind dafür Investitionen notwendig.“ So soll der Seniorenwohnsitz entsprechend ausgebaut werden, um den defizitären Betrieb in eine gute Zukunft zu führen. Auf dem angrenzenden Nachbargrundstück plant das DRK hierfür einen Neubau, wodurch Platz für weitere Pflegebedürftige entstehen soll.

Ambulanter Pflegedienst bleibt, nur der Name hat sich geändert

Anfang 2010 hatte Frau Diane Pulwey, im Auftrag von Frau Ursula Lambertz, einen ambulanten Pflegedienst in Kalterherberg gegründet. Die letzten Monate waren von Ungewissheit geprägt, da unklar war, ob und wie es mit dem Heim und dem ambulanten Pflegedienst, nach Bekanntgabe der Insolvenz, weitergehen werde. Eine Schließung der Betriebsteile stand seinerzeit im Raum und schien nicht einmal unwahrscheinlich. Und so bangte manch einer um seinen wohnortnahen Heimplatz, oder um seine pflegerische Versorgung im häuslichen Umfeld. Erfreulicherweise hat sich nun alles zum Guten gewendet. Das DRK lenkt nun die Geschicke des Heims, der ambulante Pflegedienst wurde von Frau Pulwey übernommen und wird von ihr und ihren Kolleginnen unter neuer Firmierung „Ambulanter Pflegedienst D. Pulwey GmbH“ weitergeführt. Der offizielle Namenswechsel des ambulanten Pflegedienstes erfolgte bereits mit Wirkung zum 01.06.2023. Für die Patienten und die Pflegekräfte hat sich nichts geändert und so war und bleibt eine lückenlose Versorgung der Menschen sichergestellt. „An dieser Stelle möchte ich mich für das Durchhaltevermögen und die Treue aller Pflegekräfte, für die Unterstützung der Hausärzte - ganz besonders der Hausarztpraxis Helmut Schneider in Kalterherberg - und dem ungebrochenen Vertrauen unserer Patientinnen und Patienten bedanken“, so Diane Pulwey.



Einfach mal Danke sagen...

Am Dienstag, den 06. Juni verabschiedeten die in der ehemaligen Grundschule ansässigen Vereine auf Einladung des Ortsvorstehers im Rahmen einer kleinen Feierstunde unser verdientes Hausmeisterehepaar Agnes und Edmund Mertens in den wohlverdienten Ruhestand. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön im Namen der Dorfgemeinschaft für die geleistete Arbeit!

Leben und Wohnen im Alter

Im letzten Käseblättchen haben wir das Thema Wohnformen im Alter angestoßen und einen Aufruf gestartet. In der Zwischenzeit haben sich einige Interessierte beim Ortsvorsteher gemeldet und den Wunsch nach einer Diskussionsrunde zu diesem Thema geäußert. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach und laden am

Freitag, den 25. August 2023 um 19:00 Uhr

in das Pfarrzentrum ein.

Dieser Termin soll eine offene Veranstaltung sein, an der jeder, der möchte, teilnehmen kann, um völlig frei und unverbindlich mitzudiskutieren und Ideen zu sammeln, wie man sich dem Thema nähern oder es angehen kann. Immer mehr Ehepaare mittleren Alters, die nach wie vor alleine bzw. nach Auszug ihrer erwachsenen Kinder alleine in ihren Häusern leben, denken über altersgemäße und/oder alternative Wohnmodelle nach.

- Eine Idee wäre, dass sich mehrere Paare zusammenschließen und das am besten geeignete Haus (Größe/Struktur) zu einer „Alten-WG“ mit mehreren abgeschlossenen Wohneinheiten umbauen.
- Eine andere Möglichkeit wäre, dass mehrere Paare einen Neubau errichten, der auf die Anzahl der benötigten Wohnungen zugeschnitten ist.
- Der gemeinsame Erwerb einer geeigneten Immobilie mit entsprechendem Umbau wäre eine weitere Alternative.

Willkommensschilder am Ortseingang & rollstuhlgeeignete Inklusionswippe

Die Zukunftswerkstatt Kalterherberg e.V. erarbeitet mit einer Projektgruppe neue Willkommensschilder für unsere Dorfeingänge. Anstelle der maroden oder bereits zusammengefallenen Willkommensschilder sollen witterungsbeständige Schilder in einem neuen und attraktiven Design aufgestellt werden. Ziel ist es, Besucher und Gäste willkommen zu heißen und ihnen eine positive Botschaft zu vermitteln. Diese Schilder sollen zudem unser Gemeinschaftsgefühl weiter festigen und die Identität Kalterherbergs als Dorf mit Zukunft nach außen präsentieren. Die Umsetzung des Projekts wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Arbeitsgruppe hat erste Ideen entwickelt und ist mittlerweile mit einem selbstgebauten Größenmuster an den einzelnen Ortseingängen auf der Suche nach geeigneten Standorten. Wir sind optimistisch, dass wir im nächsten Käseblättchen schon einen Entwurf vorstellen können. Fragen oder Beiträge können jederzeit an die Zukunftswerkstatt Kalterherberg gerichtet werden. Mit der Rollstuhlwanne nähert sich ein weiteres Projekt der Zukunftswerkstatt der finalen Umsetzung. Kalterherberg wird das erste Dorf im Stadtgebiet sein, das über ein barrierefreies Spielgerät auf einem Spielplatz verfügt. Dieses hochwertige Spielelement ist auch konzeptionell Teil der Parkumgestaltung, welche die Zukunftswerkstatt in enger Absprache mit der Stadt Monschau seit 2018 kontinuierlich betreibt. Die Finanzierung der hochwertigen Inklusionswanne erfolgt gemeinsam durch die Stadt Monschau und die Zukunftswerkstatt.





Outdoor Fitnessplatz am Sportplatz

Im Frühjahr wurde eine neue Förderrunde des Landesprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ bekannt gegeben. Der Antrag des SV Kalterherberg für einen Outdoor-Fitnessplatz direkt neben dem Volleyballfeld anstelle des in die Jahre gekommenen Klettergerüsts wurde mit 35.487 € gefördert. Die restlichen Kosten in Höhe von mindestens 5.625 € werden vom Verein in Eigenleistung erbracht.

Neben dem SV Kalterherberg erhält auch der TV Höfen eine Förderung in gleicher Höhe, so dass zwei Anlagen gebaut werden können, wie sie bereits seit einigen Jahren auf dem Sportplatz an der Flora in Monschau stehen (siehe Foto).

Nachdem in einem ersten Förderschritt die Modernisierung von Vereinsanlagen gefördert wurde, die sich ausdrücklich nicht in städtischer Hand befinden (in Monschau waren dies die Vereinsheime des TV Höfen, der Bürgerschützen Montjoie und des Tanzclubs DASH), stehen in einem zweiten Schritt Sport-, Spiel-, Freizeit- und Bewegungsräume im Freien im Mittelpunkt. Ziel ist es, ein niedrigschwelliges Sportangebot für jedermann zu ermöglichen, unabhängig von einer Vereinsmitgliedschaft oder einer Mitgliedschaft in einem Fitnessstudio. Daher wird die Anlage zu den üblichen Nutzungszeiten für die breite Öffentlichkeit frei zugänglich sein.

Aktuelle Sachstände im Dorf

• **Verkehrssicherheit**

Ein Termin mit dem Landesstraßenbetrieb bzgl. B399 (Malmedyer Straße – Monschauer Straße) steht noch aus, hierfür werden derzeit noch benötigte Zahlen zur aktuellen Auslastung der Straße von der Stadtverwaltung zusammen getragen. Die Anregungen aus der Bürgerinformation zur Bahnhofstraße (Fahrrad-/Fußgänger- freundlich) werden derzeit in die Planung eingearbeitet und sollen anschließend, vor der Umsetzung, nochmal vorgestellt werden. In der Arnoldystraße gibt es immer wieder Abstimmungsbedarf bzgl. der Baumaßnahmen und der Beschilderung der temporären Umleitung. Zurzeit werden wie geplant im Auftrag des Wasserwerkes Wasserleitungen erneuert und von städtischer Seite Schäden am Abwasserkanal, Bordsteinen und Gehwegen behoben. Im Anschluss erfolgt die Asphaltierung.

• **Straßenerneuerung**

Momentan bessert der Bauhof die Schlaglöcher auf dem Friedhofsweg aus und erneuert die auf Höhe Kindergarten querende Wasserrinne. Weitere Arbeiten durch eine Fachfirma stehen in nächster Zeit im Kreuzungsbereich Am Rott/Alte Straße an, außerdem wird in diesem Jahr der Wirtschaftsweg am Theißbaum erneuert. An vielen weiteren Stellen wird mit einer gemieteten Fräse vom Bauhof größere Ansammlungen von Schlaglöchern vollflächig erneuert.

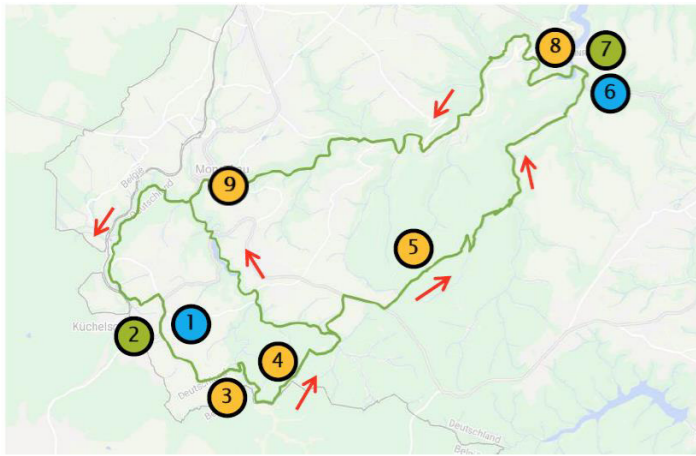
• **Breitbandversorgung**

Anfang 2022 hatten wir im „Käseblättchen“ darüber berichtet, dass die Stadt Monschau einen Förderantrag zur vollflächigen Internet-Breitbanderschließung per Glasfaserkabel stellt. Zuletzt gab es dazu sehr positive Signale aus der Landesregierung, sodass es nun mit der Erstellung der Ausschreibung langsam konkret wird.

• **Erhalt Bargeldversorgung im Sparkassengebäude**

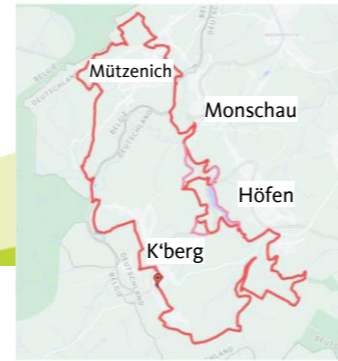
Durch neue, sicherere Automatentechnik sollen in Kürze die Betriebszeiten in Kalterherberg, sowohl werktags als auch am Wochenende auf 5-23 Uhr erweitert werden. Auch nach der angekündigten Filialschließung, bleibt erfreulicherweise der Standort langfristig für jegliche Beratung auf Terminbasis bestehen.

Tourismusförderung in der StädteRegion Aachen - Projekt: Erlebnisraum Aachen Eifel



- R&W Haltestelle**
- 1 Monschau-Kalterherberg
- 6 Einruhr, Simmerath
- Ankerpunkte**
- 2 Raststation Kalterherberg
- 7 Wassergarten am Heilsteinhaus

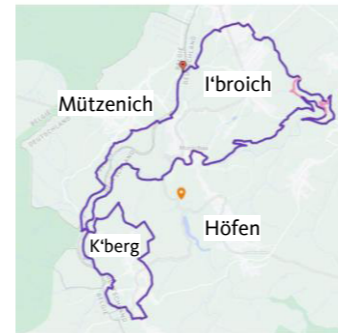
- Rast- und Erlebnisorte**
- 3 Perlmuscheln
- 4 Jägersief Narzissenblüten
- 5 Waldblüten
- 8 Gräserblüten
- 9 Monschau Altstadt



Streckenvorschlag 1 (im Uhrzeigersinn)
Daten: 38,9 km – 631 hm
Startpunkte: MTB Trainingszentrum, Campingplatz Perlenau

Die erste Runde führt am Clara Viebig Park und am Eifeldom vorbei, die Bahnhofstrasse hinunter und weiter über Wirtschaftswege am Fedderbach vorbei zur Rur. Entlang der Norbertuskapelle und dem Kloster Reichenstein geht es in Richtung Mützenich. Der Schmuggler, Kaiser Karls Bettstatt und der Eifelblick Mützenich „Steling“ werden passiert, bevor es wieder hinunter in Richtung Monschau geht. Nach Dreistegen geht es unterhalb der Teufels- und der Engelsley über den Campingplatz Perlenau vorbei an der Perlenbach-Talsperre und vor der Höfener Mühle hinauf nach Höfen und weiter nach Alzen. Das Fuhrtsbachtal wird gekreuzt und vorbei am Jägersief geht es zum Perlenbachtal und wieder in Richtung Höfener Mühle. Auf der anderen Bachseite entlang dem Walderlebnisparcours „Kölsch Kier“ geht es am oberen Steg unterhalb Gut Heistert wieder zurück nach Kalterherberg und zum MTB Trainingszentrum.

Streckenvorschlag 2 (im Uhrzeigersinn)
Daten: 36,2 km – 480 hm
Startpunkt: MTB Trainingszentrum



Die zweite Runde führt vorbei an der ehemaligen Grundschule am Ortsrand entlang im großen Bogen bis zur Norbertuskapelle, über die Rur und hinauf zum Vennbahn-Radweg. Dem Vennbahn-Radweg folgend geht es in Richtung Mützenich und schon nach etwa 1,5 km führt ein Schlenker hoch nach Mützenich, um die herrlichen Ausblicke mitzunehmen, bevor es am Bahnhof Monschau wieder runter zur Vennbahn und weiter über die Vennbahn, bis es am Kirschensteinweg runter zum Troisdorfer Weiher, durch Konzen unterhalb der Mariengrotte zum Belgenbach geht. Vorbei an der Belgenbacher Mühle und dem Alsdorfer Bergmannskreuz geht es hinunter zur Rur und hinter dem Café-Bistro Grüental wieder hinauf, vorbei am Eifelblick Knöpp oberhalb der Rur in Richtung Monschau, durch die Monschau Altstadt und bei Dreistegen auf den Rurufer-Radweg unterhalb der Ehrensteinsley wieder zurück nach Kalterherberg.

Streckenvorschlag 3 (gegen den Uhrzeigersinn)
Daten: 37 km – 811 hm
Startpunkte: MTB Trainingszentrum, Nationalparktor in Höfen



Die dritte Runde führt über Wirtschaftswege in Richtung Oberdorf am Gut Heistert vorbei zum Oberen Steg und zum Perlenbach, vorbei am Galgenberg und über Jägersief zur Antoniusbrücke und kurz entlang des Fuhrtsbachs in Richtung Rothes Kreuz. Vor dem Forsthaus geht es links ab hinunter zum Holderbach, vorbei am Dürholderbach in Richtung Althausley und dann hinauf nach Widdau. Hinter Widdau geht es oberhalb der Rur am Eifelblick Perdsley vorbei nach Rohren und weiter nach Höfen zum Nationalparktor. Oberhalb der Perlenbachtalsperre bis hinunter zur Höfener Mühle entlang des Perlenbachs bis zum Kölsch Kier und hier wieder hoch in Richtung Kalterherberg, vorbei am Theißbaum zurück zum MTB-Trainingszentrum.

Mit Fördermitteln aus dem „Regionalen Wirtschaftsförderprogramm“ (RWP) werden durch die StädteRegion Aachen neue Rad- und Mountainbike Strecken ausgeschildert, wobei zwischen diesen beiden Zielgruppen unterschieden wird: Für den **Radtouristen** werden in der gesamten StädteRegion insgesamt 7 sogenannter „Zeitschleifen“ angelegt, die jeweils ein lokales Thema aufgreifen und durch Inszenierung von kleinen Rast- und Erlebnisorten die touristischen Leuchttürme entlang der Strecke aufwerten. Zwischen Kalterherberg und Einruhr wird die Zeitschleife „Eifelblüten“ geplant. Der ca. 48,1 km lange Streckenverlauf ist auf oben auf dieser Seite dargestellt. Skizzen zur Gestaltung der Rast- und Erlebnisorte „Perlmuscheln“ und „Jägersief Narzissenblüten“ sind auf dieser Seite unten abgedruckt.

Für die **Mountainbiker** wurde im Rahmen des Projektes bereits das Mountainbike-Trainingszentrum bei uns in Kalterherberg errichtet. Ein weiterer Projektbaustein ist die Entwicklung eines ausgeschilderten Streckennetzes zur Erschließung des Gesamttraums Aachen/Eifel/Ardennen. In der StädteRegion werden insgesamt 13 solcher Rundwege geplant, wobei 4 davon auf Monschauer Stadtgebiet liegen. Die ersten Streckenskizzen wurden von Wolfgang Theißen und Axel Volkmer entworfen. Dabei wurden folgende Kriterien berücksichtigt:

1. Nutzung vorhandener Wege (kein Wege- oder Trailbau)
2. ausgewogene räumliche Erschließung und hohe Attraktivität
3. Ansprechen verschiedener Zielgruppen durch Vielfalt (Schwierigkeitsgrad, Landschaft, ...)

Zusammen mit der Firma absolutGPS wurden die Strecken bearbeitet und werden aktuell mit dem Regionalforst und weiteren Beteiligten abgestimmt. Die 3 Strecken, die in Kalterherberg starten sind auf der rechten Seite näher beschrieben, diese und weitere Strecken stehen hier zum Download bereit:

www.raderlebnis-kalterherberg.de/tourendownload/



Tourismus- und Wirtschaftsförderung

Unser Dorf hat in den letzten Jahren deutlich an Attraktivität gewonnen. Im Einklang und in Konsequenz mit der Ansiedlung von anspruchsvoller Gastronomie, Nahversorgung und touristischen Highlights suchen sich immer mehr Touristen unseren Ort als Ziel ihrer Urlaubs- und Freizeitgestaltung aus. Dies ist eine ermutigende Entwicklung, die aber danach verlangt, aktiv unterstützt zu werden, damit sich auch künftig die von den Unternehmen getätigten Investitionen lohnen und bestenfalls noch mehr auszahlen. Aus diesem Grund wurden im Mai vom Ortsvorsteher Gewerbetreibende, die mittelbar und unmittelbar mit dem Tourismus in Verbindung stehen, zu einem Interessenaustausch eingeladen. Folgende Ideen wurden angestoßen:

- Hinweisschilder an RAVel-Radweg und Wanderwegen
- Ausrichtung eines Kalterherberger Genussfestivals
- Webcams an verschiedenen Stellen im Ort
- „Kalterherberg TV“ für Ferienwohnungen
- Schlechtwetter-Ratgeber für Touristen
- Park & Ride zum Monschauer Weihnachtsmarkt

Dies ist zunächst einmal nur eine lose Ideensammlung, die nun weiterentwickelt werden muss. Wer daran mitarbeiten möchte oder weitere Ideen hat, darf sich an Kevin Stollenwerk wenden.

Heckenschnitt an Wirtschaftswegen

Von der Verwaltung der Stadt Monschau wurden wir gebeten, daran zu erinnern, die Hecken und Äste von Bäumen an Wirtschaftswegen so zu beschneiden, dass auch größere landwirtschaftliche Gespanne vorbeifahren können. Das Schnittgut bitte mit Blick auf Fahrradreifen und Hundepfoten nicht auf den Wegen liegen lassen!

Impressum:

Bernd Jakobs

Ortsvorsteher &
Ratsvertreter Unterdorf
Bahnhofstraße 14
52156 Monschau

Lukas Krüger

Ratsvertreter Oberdorf
Kleinfrankreich 16
52156 Monschau

Auflage: 1250 Stück

10 jähriges Vennbahnradweg Jubiläum und NRW Pumptrack Cup 2023

Am 1. Juli 2023 war es ziemlich genau 10 Jahre her, dass mit der Vennbahn einer der längsten Bahntrassen-Radwege Europas seiner Bestimmung übergeben wurde. Seitdem hat die Vennbahn eine beachtliche Erfolgsgeschichte geschrieben und so manche Anerkennung erhalten. Heute ist sie Aushängeschild und touristisches Zugpferd für die gesamte Grenzregion.

Das 10-jährige Jubiläum war der Anlass, ein ausgiebiges Fest zu feiern. Als Symbol der grenzüberschreitenden, europäischen Zusammenarbeit und Freundschaft wurde im Rahmen einer Veranstaltung am Bahnhof in Kalterherberg der Grundstein und die Voraussetzungen für weitere, erfolgreiche Jahre gelegt. Neben den Festreden von Vertretern der Städteregion Aachen, Ostbelgiens und Luxemburgs sowie unserer Bürgermeisterin stand die Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung an. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum wurden auch verschiedene Marketingvideos produziert, welche die Erfolgsgeschichte des Vennbahnradweges, das Jubiläumsfest und einen Ausblick auf die weitere Entwicklung zum Inhalt haben und so überregional auf verschiedenen Kanälen für unsere Urlaubsregion werben.

Parallel zur Jubiläumsfeier fiel am gleichen Tag der Startschuss zum „NRW-Cup“ am im letzten Jahr eröffneten Mountainbike-Trainingszentrum. Bei regnerischem Wetter, aber mit bester Organisation und Bewirtung, wurde in 2 Läufen die schnellste Zeit ermittelt, die schnellsten 5 jeder Klasse fuhren dann im Finale um die beste Zeit. Die Siegerehrung fand unter großem Applaus im Beisein der Bürgermeisterin statt. In der NRW Pumptrack Cup Serie 2023 wird es insgesamt 3 Rennen auf 3 verschiedenen Pumptracks geben. Das Finale findet in Mettingen statt. Für das nächste Jahr steht mit dem „3-Nations-Cup“ bereits ein weiteres Rennen in den Startlöchern. Hier wird das Niveau der Fahrer noch spektakulärer sein, da in dieser Serie nur lizenzierte Leistungssportler zugelassen sind.